

Fragebogen betreffend FAMH-Weiterbildungsstätten

Anweisung

- Bitte tragen Sie auf diesem Blatt die Daten Ihres Laboratoriums ein,
- beantworten Sie die Fragen auf einem separaten Blatt und wiederholen Sie die Nummer der Frage,
- legen Sie die verlangten Unterlagen bei und
- senden Sie das ganze an das Sekretariat des FAMH-Fachausschusses.

Danke!

Kontaktperson (Name und Stellung)		
.....		
Laboratorium		
.....		
Adresse		
.....		
PLZ / Orte		
.....		
Tel:	Fax:	e-mail:
.....
Ort	Datum	Unterschrift
.....

Fragen

1. **Fächer**, in welchen Sie denken FAMH-Kandidaten weiterbilden zu können
2. **An Ort verfügbare Weiterbildner** (gemäss § 4.1 des FAMH-Weiterbildungsreglements, siehe www.famh.ch)
 - 2.1. Name, Stellung, Eintrittsdatum, Aktivität in Stellenprozenten (%) und effektive Präsenzzeit in Stellenprozenten (%) vor Ort, die tatsächlich für die Weiterbildung zur Verfügung steht
 - 2.2. FAMH-Titel: Haupt-/Nebenfach, mono/pluridisziplinär, Datum und Nummer des Diploms
3. **Didaktische Erfahrung des Weiterbildners** (bitte präzisieren):
 - 3.1. Fachwissen (Fächer)
 - 3.2. Labormanagement
 - 3.3. Laborfertigkeit
4. **Weiterbildungsplan**
 - 4.1. Bitte fügen Sie den in § 4.1 des Weiterbildungsreglements geforderten generellen Weiterbildungsplan bei (strukturierter Plan gemäss Lernzielkatalog)
 - 4.2. Wird dieser Weiterbildungsplan durch regelmässige Evaluationen den Kenntnissen und Bedürfnissen des Kandidaten angepasst?
5. **Für welche Analysen** kann ein Kandidat in Ihrem Labor eine adäquate praktische Weiterbildung erhalten? (Liste nach Fächern und Kopie Ihres Auftragsformulars beilegen).
Bitte beachten Sie hierbei, dass Sie nur die Analysen angeben, welche bei Ihnen **vor Ort** auch tatsächlich durchgeführt werden.
6. **Klinische Exposition** (gemäss §4.2 des FAMH-Weiterbildungsreglements, siehe www.famh.ch)
An einer Weiterbildungsstätte der Kategorie A müssen in einem Zeitraum von 12 Monaten 50 Stunden klinische Exposition absolviert werden, diese setzen sich zusammen aus:
 - Aktive Teilnahme an Kolloquien (Fallbesprechungen, interdisziplinäre Boards, klinische Berichte o.ä.), bei denen der Laborteil in Anwesenheit der behandelnden Ärzte präsentiert und diskutiert wird (mindestens 20 der 50 Stunden).
 - Klinische Interpretationen bei komplexen Laborresultaten (dokumentiert durch kontextbezogene Laborberichte, von wissenschaftlichen Kongressen akzeptierte und publizierte Abstracts, Veröffentlichungen von Fallberichten in peer-reviewed Journals, o.ä.) (mindestens 10 der 50 Stunden).
 - Begleitung von klinischen Visiten (Visiten, Beratungen, genetische Beratungen o.ä.) (keine Mindestdauer definiert).

Bitte fügen Sie eine Tabelle mit einer Beschreibung der klinischen Exposition bei.

Beschreibung der möglichen Klinischen Exposition an Ihrer Weiterbildungsstätte:			
Typ der Klinischen Exposition	Beschreibung der klinischen Exposition	Häufigkeit	Dauer
Aktive Teilnahme an Kolloquien (mind. 20 von 50 Stunden)			
Klinische Interpretationen (komplexe Fälle) (mind. 10 von 50 Stunden)			
Klinische Visiten (keine Mindestdauer definiert)			

7. **Selbsteinschätzung** (gemäss § 4.2 des Weiterbildungsreglements)

7.1. Hämatologie: Kategorien A, B oder C

7.2. Klinische Chemie: Kategorien A, B oder C

7.3. Klinische Immunologie: Kategorien A, B oder C

7.4. Medizinische Mikrobiologie: Kategorien A, B oder C

7.5. Medizinische Genetik: Kategorien A oder B; zytogenetisches oder molekulargenetisches Labor.

Fachausschuss FAMH – Altenbergstrasse 29, Postfach 686 – CH-3000 Bern 8

Tel. 031 313 88 30 – dip@famh.ch – www.famh.ch